

Jtem dem H ob. [Heinrich von] Flakhenstein [=F l e c k e n s t e i n, Ratsherr von Luzern] dorffen sagen, er sye der Jenig der den friden gmacht habe:  
 Nota der underwybel [der Stadt Zug?, Jakob S t o c k l i n] selbs werdt bezügen das Amman Trinkhler den Puren gsagt er welle wol luegen, wan die Feder Fechter, ettwan so ein controvers machen: er wels woll merkhen!  
 derglychen Werdt P. Placidus auch bezügen.  
 Das hat mier der underwybel selbs greedt".

AH 86, 373-374 - Blatt 374<sup>V</sup> leer

## 170

1634 [v. Juni 7.]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VON OSWALD WEBER, SCHUHMACHER VON ZUG,  
 FUER AMMANN [VON ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Erstlich hab ich den reverenten ein par Schuh gepietz	4 bazen	
Jtem der Jungfr. [M a r i a] E u p h e m i [a Zurlauben] ein bar Schuch bietzt	2 batzen	1 ss
Jtem der [M a r i a] E l i s a b e t h [Zurlauben] ein bar Schuch bietzt	2 batzen	
Jtem dem Laggey ein Neüw bar Schuch gemacht thut	1 R.	
Jtem dem H e i n r i c h [II. Zurlauben] ein bar Schuch bietzt thut	2 batzen	
Jtem dem Kindtsmaidle ein bar Schuch bietzt	5 batz[en]	1 ss
Jtem der Jungfr. [M a r i a] S a l o m e [Zurlauben] ein Neüw bar Schuch gmacht ...	12 batzen	
Jtem dem Heinrichen ein bar Schuch gmacht	10 batzen	
Jtem dem [Maria] Euphe[mia] ein bar Schuh bietzt	1 batzen	1 ss
Jtem der Frauen [Euphemia H o n e g g e r] ein bar Schuch bietzt ...	2 batzen	
Mehr Jhren der Fr. ein bar Schuch bietzt ...	3 batzen	1 ss
Jtem dem Kkindt ein bar Schuch gmacht ...	6 batzen	
Jtem dem Kindtsmaidle ein bar Schuch bietzt	5 batzen ...	
Aber dem [Maria] Euphem[ia] ein bar Schuch bietzt ...	2 batzen	1 ss
Jtem 2 bar haag handtschuch ...	3 batzen	1 ss
Jtem dem [Maria] Elisabetlin ein bar Schuch bietzt	2 batzen	
Jtem der Magt ein bar Schuch gmacht ...	3 batzen	
Jtem der Frauen ein bar Schuch gmacht ...	12 batzen	
Jtem der Jungfr [Maria] Salome ein bar Schuch bietzt	2 batzen	
Jtem ferner der Fr. ein bar Schuch bietzt ...	6 batzen	
Jtem dem C o n r a d l i n [Zurlauben] ein bar Schuch bietzt ...	2 batzen	1 ss
Aber der Jungfr [Maria] Salome ein bar Schuch bietzt	3 batzen	1 ss
Jtem der [M a r i a] M a g d a l e n a [Zurlauben] ein bar Schuch bietzt ...	3 batzen	
Weiter dem [Maria] Magdale[na] ein bar Schuch bietzt ...	3 batzen	
Jtem der Jungf. [Maria] Salome ein bar Schuch bietzt	2 batzen	

Jtem aber dem Conradlin ein bar Schüchlin bietzt ...	2 batzen	1 ss
Jtem dem [Maria] Elisabeth ein bar Schuch bietzt ...	2 batzen	
Jtem der [Maria] Euphe[mia] ein bar Schüchlin bietzt	2 batzen	2 ss
...		
Summa	9 gl.	1 ss
Nota. Die alte Summa betreffent belaufft sich Summariter	15 gl.	20 ss
Daran empfangen	6 gl.	
Rest	18 gl.	21 ss

Jm gwert 15 gl. den 8ten Junij 1634".

"18 gl. 21 ss

Zalt den 7ten Junij 1634 15 gl.

Rest 3 gl. 21 ss"

1) s. auch AH 86/108

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 86, 375-376

## 171

1667 Dezember 10., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS] MOUSLIER AN DEN STADT-  
UND AMTSRAT RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Ce que je vous ay mandé par mes precedantes vous aura pû faire juger que j'estois jnformé par le bruit public d'une augmentation dans les gardes [in welchem Regiment bekanntlich auch H e i n r i c h II. Zurlauben eine Halbkompagnie besass]. Depuis j'ay sceu que sur ce que j'avois representé de l'affaire du Canton d'Ury pour sa demye Comp.<sup>nie</sup> [- im September 1667 erhielt der Solothurner Johann Josef von S u r y die bis anhin von Gardehptm. Sebastian Heinrich S t r i c k e r innegehabte Urner Halbkompagnie im Garderegiment -]<sup>1</sup> dont on avoit disposé ailleurs que le Roy [L u d w i g XIV.] a augmenté son Reg.<sup>t</sup> des gardes d'une Comp.<sup>nie</sup> en faveur de M. le [Urner] Landame [Karl Franz I.] S c h m i d t<sup>2</sup> et de M. [Fidel] De la Tour [=von Thurn, in der Abtei St. Gallen]<sup>3</sup> l'affection desquels et le service que je suis persuadé qu'ils nous rendront ayant porté Sa Ma.<sup>té</sup> a les gratiffier. Je souhaite que nos autres amis dans la Suisse me donnent autant d'occasion de les servir quand j'en auray le moyen; parce que pour la volonté je l'ay tousjours entiere.

Jl est vray que M.<sup>rs</sup> [Bürgermeister und Rat] de Zurich assurent qu'ils ne sont jnfectez d'aucun mal contagieux [=Pest?], d'autres les en soubçonment; un peu de temps nous en apprendra la verité. Je souhaite que ce ne soit point a leur